
Theme 3 – Multiculturalism in German-speaking society

Unit 7 : Einwanderung

7.1 Einwanderungsland Deutschland

VOKABELN

das Abkommen(-)	agreement
abschließen v	to complete, negotiate
der Anwerbestopp(s)	ban on recruitment
das Anwerbeland('er)	recruitment country
die Anwerbung(en)	recruitment
der Arbeitnehmer(-)	employee
die Arbeitsgenehmigung(en)	work permit
die Arbeitskraft('e)	worker
der Arbeitsvertrag('e)	employment contract
auswandern v	to emigrate
die Baustelle(n)	building site
befristet adj	temporary
der Bergbau	coal mining industry
der Betrieb(e)	business, company
ehemalig adj	former
ehrgeizig adj	ambitious
das Einkommen(-)	income
die Einwanderung	immigration
das Etagenbett(en)	bunk beds
die Fähigkeit(en)	skill
das Fließband('er)	conveyor belt
das Gastgewerbe(-)	hotel and restaurant industry
die Gemeinschaftsunterkunft('e)	shared accommodation
die Heimat	homeland
das Heimweh	homesickness
das Herkunftsland('er)	country of origin
die Lage (n)	situation
die Landwirtschaft(en)	agriculture
der Mittelmeerstaat(en)	Mediterranean country
nachholen (jdn) v	to bring (sb) to join one
die Ölkrise(n)	oil crisis

die Schichtarbeit(en)	shift work
der Sonderzug('e)	special train
der Staatsbürger(-)	citizen
der Startschuss('e)	starting signal
der Straßenbau	road construction
die Tätigkeit(en)	activity
verlängern v	to extend
der Wiederaufbau	reconstruction
wiederbeleben v	to revitalise
die Wirtschaftslage	state of the economy
das Wirtschaftswunder	economic miracle
die Wohnbedingung(en)	living conditions
das Wohnheim(e)	hostel
zerstört <i>adj</i>	destroyed
zurückkehren v	to return

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Die Anzahl der Flüchtlingen steigt seit Jahren in Deutschland
- In den 60er/70er Jahren kamen viele Italiener nach Deutschland
- Sie machten die dreckigste Arbeit
- Sie lebten in einer Gemeinschaftsunterkunft wo es Etagbetten und eine Kantine gab
- Zwischen 1955 und 1973 wanderten etwa 14 Millionen Gastarbeiter aus den Anwerbeländern ein, 11 Millionen kehrten in ihre Heimat zurück
- 1973 (nach der Ölkrise) entschied sich die Bundesregierung für einen Anwerbestopp aber die Zahl von Einwanderern stieg, weil viele ihre Familien holten
- Viele Kinder von Gastarbeitern sind inzwischen deutsche Staatsbürger

7.2 Neue Wege nach Deutschland

VOKABELN

abwandern v	to migrate
anstellen v	to employ
ausgebildet <i>adj</i>	educated
der Auswanderer(-)	emigrant
beantragen v	to apply
beitreten v	to join
die Bevölkerung (en)	population
der Bildungsstand('e)	level of education
der Bürger(-)	citizen

entwerfen <i>v</i>	to design
die Entwicklung(en)	development
die Erweiterung(en)	expansion
erwerbstätig <i>adj</i>	employed
die Fachkraft('e)	skilled worker
der Flüchtling(e)	refugee
die Gesellschaft(en)	society
herstellen <i>v</i>	to produce, manufacture
das Kriegsgebiet(e)	war zone
die Krise(n)	crisis
der Mitgliedsstaat(en)	member state
die Platzierung(en)	placing, position
die Rangliste(n)	ranking
das Rentenalter	retirement age
schrumpfen <i>v</i>	to shrink, contract
selbstbewusst <i>adj</i>	self-confident
der Vorfahr(en)	ancestor
die Wanderungsbilanz	net migration
der Wanderungssaldo	net migration
wanken <i>v</i>	to waver, shake
die Zuwanderung	immigration
der Zuzug('e)	influx

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Mit etwas weniger als **200 000** kamen 2013 die **meisten Zuwanderer** in die BRD (Bundes Republik Deutschland) aus **Polen**. Danach Rumänien (135 416), dann Italien (60 651, Bulgarien (59 323), Ungarn (58 993), Spanien (44 119), Griechenland (34 728), Russland (33 233), USA (31 418) und Serbien (28 093)
- In den 60er Jahren kamen Gastarbeiter aus Südeuropa, um zu arbeiten.
- Gastarbeiter kommen nach Deutschland um nach Arbeit zu suchen
- Heutige Gastarbeiter sind besser ausgebildet und selbstbewusster als frühere Migrantengenerationen
- Sie fühlen sich mehr als Bürger als als Migrant
- Ist Osteuropa in Deutschland sehr beliebt, es kamen in 2011 über zwei Drittel aus Polen, Rumänien und Bulgarien
- Jeder dritte osteuropäische Einwanderer ist Akademiker
- Manche werden von unseriösen Vermittlern nach Deutschland gelockt
- Die USA ist das beliebteste Einwanderungsland der Welt, dann Deutschland, Großbritannien und Frankreich
- 2013 war das Wanderungssaldo (wie viele Menschen mehr ein – als ausgewandert sind) bei 400 000, das doppelte als 2007
- $\frac{3}{4}$ der Einwanderer kommt aus der EU

- Die Schweiz liegt auf Platz 9 (130 000) und Österreich auf Platz 12 (65 000)
- Die Bevölkerung schrumpft
- Die Zahl der Arbeitskräfte wird auf 29 Millionen sinken (derzeit 45 Millionen)
- Eine Wanderungsbilanz von 500 000 Einwanderern pro Jahr aus Nicht-EU-Staaten wird nötig sein

7.3 Maßnahmen gegen Masseneinwanderung

VOKABELN

der Anspruch('e)	right, claim
der Arbeitsplatz('e)	job
der Aufenthalt(e)	stay
aufs Spiel setzen v	to gamble with sth, to jeopardise
bedauern v	to regret
begrenzen v	to limit, restrict
die Beratungsstelle(n)	advice centre
bevorzugen v	to prefer
die Beziehung(en)	relationship, link
bilateral <i>adj</i>	bilateral
die Branche(n)	industry
diplomiert <i>adj</i>	qualified
der Drittstaat(en)	non-member country
der Einheimische(n)	local, native
der Einwanderungswilliger(-)	aspiring immigrant
der Elektrotechniker(-)	electrical engineer
das Ergebnis(se)	result
der Familienangehöriger(-)	family member
die Freizügigkeit	freedom of movement
die Fremdenfeindlichkeit	xenophobia
der Fremde(n)	foreigner, stranger
die Gesundheitsfürsorge	health care
die Haltung(en)	attitude, position
knapp <i>adj</i>	scarce
die Konkurrenzfähigkeit	competitiveness
der Krankenpfleger(-)	nurse
die Krankenversicherung(en)	health insurance
das Kriterium(ien)	criterion
der Landmaschinenbauer(-)	agricultural machine manufacturer
die Langzeitpflege	long-term care
der Luftraum('e)	air-space
der Mangel	lack

die Masseneinwanderung	mass immigration
die Mehrheit	majority
die Miete(n)	rent
das Mindesteinkommen(-)	minimum wage
der Nachbarstaat(en)	neighbouring country
das Recht(e)	right
das Schienennetz	railway system
schützen v	to protect
Schweizer <i>adj</i>	Swiss
die Sprachkenntnis(se)	language knowledge
der Staatsangehörige(n)	citizen, national subject
stammen v	to come from
der Stau(s)	traffic jam
stimmen v	to vote
das Straßennetz	road network
verbunden <i>adj</i>	linked
das Verhältnis(se)	relationship
verhandeln v	to negotiate
der Vertrag('e)	treaty, contract
die Volksabstimmung(en)	referendum
der Volksentscheid(e)	referendum
die Weiterbeschäftigung(en)	continued employment
der Zugang('e)	access
zugelassen <i>adj</i>	approved
die Zustimmung	agreement, consent

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Die Schweizer haben gegen die Masseneinwanderung mit 50,3% in 2014 abgestimmt
- In 2014 hatte die Schweiz 23% Ausländer
- Jeder 10te Jugendliche war Arbeitslos
- 800.000 Ausländer kamen jährlich in die Schweiz um Arbeit zu finden
- 40% der Ärzte in der Schweiz sind Ausländer
- Eine Rot-Weiß-Rot-Karte wurden im Juli 2011 eingeführt, um qualifizierten Arbeitskräften aus Drittstaaten (Länder, die nicht in der EU sind) und ihren Familienangehörigen die Zuwanderung nach Österreich zu ermöglichen
- Sie ist eine Karte für hochqualifizierte Menschen und für Fachkräfte in Mangelberufen
- Die Liste von Mangelberufen ändert sich jedes Jahr
- Dazu hat Österreich auch ein Punktesystem (Alter, Sprachkenntnisse, Mindesteinkommen, Unterkunft, Krankenversicherung)

FRAGEN

- Was sind Asylbewerber ?
- Was halten Sie über die Flüchtlingsaufnahme und inwieweit ist es gut für Deutschland ?
- Was wissen Sie über Allgemeine Situationen von Immigranten in Deutschland, Österreich und der Schweiz ?
- Wann und warum kamen die ersten Gastarbeiter nach Deutschland ?
- Aus welchen Ländern kamen sie ?
- Wann und warum gab es einen Anwerbestopp ?
- Inwiefern kann man die BRD, Österreich und die Schweiz als Einwanderungsland bezeichnen ?

Unit 8: Integration

8.1 Woher kommst du?

VOKABELN

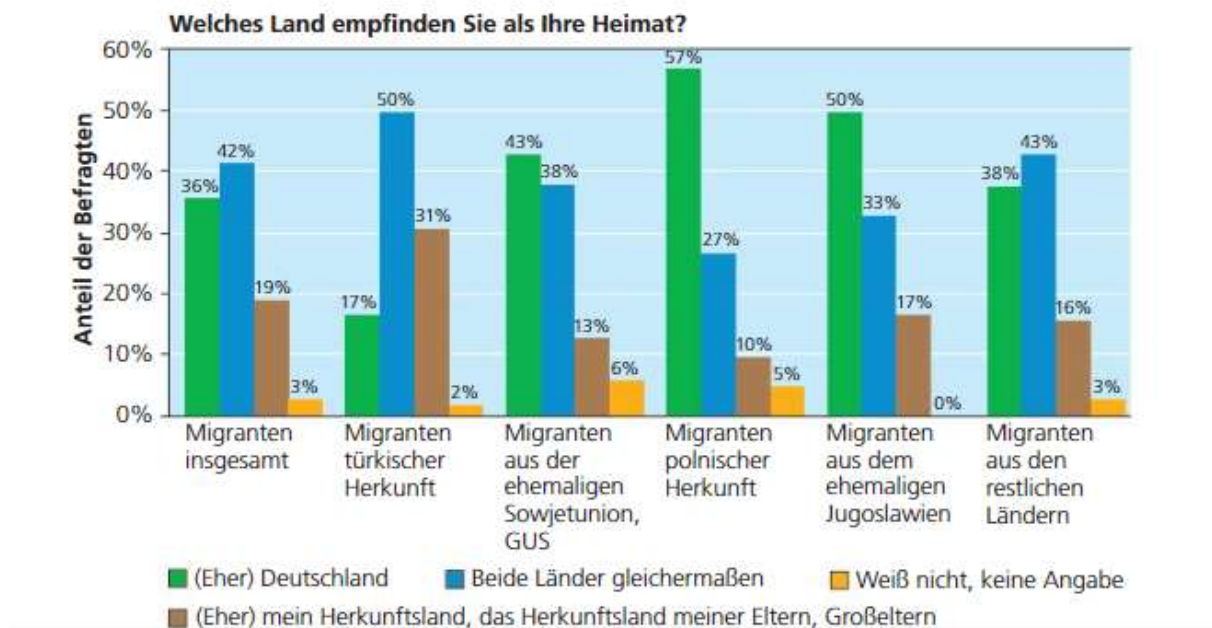
der Abschluß('e)	completion of education
angeblich <i>adv</i>	apparently
arbeitslos <i>adj</i>	unemployed
der Asylbewerber(-)	asylum seeker
das Asylbewerberheim(e)	asylum seekers home
aufwachsen <i>v sep</i>	to grow up
ausgegrenzt <i>adj</i>	shut out
ausnutzen <i>v sep</i>	to use, take advantage of
das Aussehen (<i>no pl</i>)	appearance
die Auswanderungswelle(n)	wave of emmigration
die Bevölkerung(en)	population
Ich bin mir nicht ganz sicher	I'm not totally sure
Ich bin mir nicht sicher, aber...	I'm not sure, but
der Brandstifter(-)	arsonist
der Bürger (-)	citizen
die Deutschkenntniss(e)	knowledge of German

die Fläche(n)	the surface area
der Flüchtling(e)	refugee
der Gastarbeiter(-)	guest worker
die Generation(en)	generation
Ich habe das erwartet	I expected that
Ich hätte es nie gedacht, da	I would never have thought it, as
die Herkunft (<i>no pl</i>)	origin
die hybride Identität(en)	hybrid identity
das Integrationsbewusstsein (<i>no pl</i>)	integration awareness
integrieren <i>v</i>	to integrate
keine Mühe geben <i>v</i>	not to bother/try
die Küste(n)	coast
der Masterstudiengang('e)	Masters degree programme
der Migrationshintergrund('e)	migration background
das Nachbarland('er)	neighbouring country
die Nationalhymne(n)	national anthem
der Quadratkilometer(-)	square kilometer
die rechtsextremistische Demo(s)	right-wing extremist demonstration
Das schockiert mich, weil...	that shocks me because...
Soweit ich es beurteilen kann,	As far as I can tell
Das überrascht mich, denn...	that surprises me because...
überdurchschnittlich <i>adj</i>	above average
die Verwandte	relations
der Weltkrieg (e)	world war
Wenn ich mich nicht täusche...	If I'm not wrong
wirtschaftlich <i>adj</i>	economically
der Zivilkrieg (e)	civil war

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Die meisten Migranten finden Deutschland und ihr Heimatland als ihre Heimat (Tabelle siehe unten)
- **Österreich** : 1/5 der österreichischen Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund
- 1/4 der Einwanderer arbeiten nicht
- Die meisten Einwanderer bleiben nicht länger als 5 Jahre
- In Wien sind es mehr als 1/3 Einwanderer, die Mehrheit der Einwanderer hat einen polnischen Hintergrund
- Sie arbeiten als Pflegepersonal, Erntehelfer, Gebäudereiniger, im Tourismus und im Bauwesen

- Österreich braucht Einwanderer, weil sie ansonsten nicht genug Kinder haben
- Beim Arbeitsmarkt unterscheiden sich polnische Bürger kaum von österreichischer



8.2 Ein Volk, viele Einflüsse!

VOKABELN

angeworben <i>adj</i>	enlisted, recruited
anwiesen <i>v</i>	to be reliant upon
der Anteil(e)	share, proportion
die Arbeitskraft('e)	worker
die Arbeitslosigkeit (<i>no pl</i>)	unemployment
der Arbeitsmarkt('e)	job market
der Aussiedler(-)	emigrant, resettler
die Bevölkerung(en)	population
der Bildungsabschluss('e)	educational attainment
der Bildungsstand('e)	educational background
die deutsche Staatsangehörigkeit(en)	German citizenship
ehemalig <i>adv</i>	previous
das Elternteil(e)	parent
die Einbürgerung(en)	naturalisation
die Eingliederung(en)	integration
erleichtern <i>v</i>	to relieve, make easier
die ethno-kulturellen Vielfalt (<i>no pl</i>)	ethno-cultural identity
der Fortschritt(e)	progress
der Gastarbeiter(-)	guest worker

die Geburt(e)	birth
geprägte <i>adj</i>	embossed, stamped
gering <i>adv</i>	little, low
gleichzeitig <i>adv</i>	simultaneously
das Heimatland('er)	home country
die Integration(en)	integration
in Kraft treten <i>v</i>	to come into force
der Nachkriegsboom(s)	post-war boom
die Nische(n)	niche
ökonomisch <i>adj</i>	economical, financial
der Pass('e)	passport
das Schlusslicht(er)	(in this context) bottom of the pile
sozial aufsteigen <i>v sep</i>	to climb the social ladder
türkischstämmig <i>adj</i>	with Turkish origins
verstärkt <i>adj</i>	strengthened
die Wirtschaft(en)	economy
zufolge	as a result of
der Zusammenbruch('e)	collapse
die gesteuerte Zuwanderung (<i>no pl</i>)	controlled immigration
der Zuwanderer(-)	immigrant
das Zuwanderungsgesetz(e)	immigration law

FAKTEN UND STATISTIKEN

- 30% der türkischstämmigen Bevölkerung haben keinen Abschluss (Studie 2009)
- Die türkischstämmige Bevölkerung kam als Gastarbeiter nach Deutschland
- Die schlechteste integrierte Einwanderungsgruppe sind die türkischstämmigen Einwanderer
- Die russische Einwanderungsgruppe ist « erstaunlich gut » integriert
- Einwanderer mit deutschem Pass sind wesentlich besser integriert
- Zuwanderer aus Griechenland und Italien haben jetzt erfolgreich, ökonomische Nischen besetzt
- In die USA und die Schweiz sind hochqualifizierte Arbeitskräfte eingewandert
- Integration hängt and dem regionalen Angebot von Arbeitsplätzen ab
- Die Arbeitslosigkeit ist in Industrien Großstätten (Ruhrgebiet und Nürnberg) groß und damit entstehen mehr soziale Probleme
- 28% der Migranten im Rhein-Main Gebiet haben mit Berufsqualifikation einen Hochschulabschluss

- Der Anteil an Migranten und Einheimischen ist am Gymnasium gleich hoch
- In Hamburg gibt es unter den Migranten einen Akademikeranteil von 29%
- 12% in Hessen, 14% in Hamburg und 15% im Saarland, haben Migranten keine schulische oder berufliche Bildung
- Kinder mit Migrationshintergrund wiederholen die Klasse zwei-bis dreimal öfter als Kinder mit deutscher Herkunft
- 50% der Migrationskinder müssen in der Hauptschule die Klasse wiederholen
- 1,4% der 25-65 jährigen Deutschen haben keinen allgemeinen Schulabschluss im gegensatz zu 10% der Migranten
- 20% der Migrantinnen über 45 Jahren haben keinen Bildungsabschluss und 23,2% über 45.
- Ausländische Schuler sind in den Hauptschulen überrepräsentiert und in den Gymnasien unterrepräsentiert

8.3 Radio Multikulti

VOKABELN

behaupten v	to claim
bekannt machen v	to publicise
der Bereich(e)	area
beten v	to pray
der Bewertungslieferant(en)	that which delivers worth
bezweifeln v	to doubt
bilden v	to educate
bundesweit adj	nationwide
durchschnitt adj	average
das Einwanderungsmuseum(museen)	immigration museum
die Entdeckung(en)	discovery
die ethnische Minderheit(en)	ethnic minority
das Entwicklungspotenzial(e)	development potential
das Ergebnis(se)	result
erzieherisch adj	educational
fördern v	to promote, support
die Förderung(en)	promotion
gelungen adj	successful
die Gesellschaft(en)	society
grauenhaft adj	terrible, dreadful
das Gutachten(-)	survey
die Heimat (no pl)	home

die Herkunft(e)	origin
die Identität(en)	identity
die Integration(en)	integration
die Integrationsdebatte(n)	integration debate
die Integrationsfigur(en)	integration figure
die Integrationspolitik (<i>no pl</i>)	integration policy
der Interpretationslieferant(en) <i>nm</i>	that which delivers meaning
der Islam (<i>no pl</i>)	Islam
ein Kind bekommen <i>v</i>	to have a child
die Konfession (<i>no pl</i>)	denomination
die Kultur(en)	culture
die Landesregierung(en)	federal state government
die Leistung(en)	accomplishment
lenken <i>v</i>	to steer
die Meinungsbildungsinstanz(en)	formation of opinion authority
der Migrant(en)	migrant
das Migrantenkind(er)	child of a migrant
der Migrationshintergrund('e)	migration background
der Nationalhymne(n)	national anthem
die Politik (<i>no pl</i>)	politics, policy
die positive Diskriminierung(en)	positive discrimination
die Richtung(en)	direction
sinken <i>v</i>	to decrease
sowohl X als auch Y	both X and Y
die stille Revolution(en)	silent revolution
das Thema (Themen)	subject, topic
die Toleranz (<i>no pl</i>)	tolerance
unabhängig <i>adj</i>	independent
unterschiedlich <i>adv</i>	different
veränderlich <i>adv</i>	changeable
zur Verfügung stehen <i>v</i>	to be available
vermitteln <i>v</i>	to communicate, convey
vertiefen <i>v</i>	to deepen
der Vorbild(er)	role model
das Vorurteil(e)	prejudice
die Wahrnehmung(en)	perception, sense
der Wettbewerb(e)	competition
die Wurzel(n)	root
der Zuwanderer(-)	migrant
der Zweck(e)	purpose/function

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Deutschland ist laut OECD Einwanderungsland nummer 2 nach den USA
- Rund 1/5 der deutschen hat einen Migrationshintergrund

FRAGEN

- Warum kommen die Migranten nach Deutschland, Österreich oder in die Schweiz ?
- Aus welchem Land kommen die meisten Migranten heutzutage?
- Denkst du, dass sie sich gut integrieren ?
- Wie ist die Meinung der Bürger über die Migranten ?
- Wie können die Medien benutzt werden, um Integration zu fördern ?
- Was für eine Rolle spielen die Medien ? Fördern sie Integration oder vertiefen sie negative Vorurteile ?
- Welche Probleme kann es für ausländische Arbeitnehmer geben ?
- Inwieweit ist die Integration von Zuwanderern in Deutschland, Österreich und der Schweiz erfolgreich ?
- Sind Webseiten wie « Anerkennung in Deutschland » wichtig ?

Unit 9: Rassismus

9.1 Alltagsrassismus

VOKABELN

die Ablehnung(en)	rejection
die Absicht(en)	intention
der Alltagsrassismus	everyday racism
die Anmerkung(en)	comment

der Angriff(-)	attack
der Antisemitismus	anti-Semitism
der Antiziganismus	antiziganism, anti-Romanyism
antiziganistisch <i>adj</i>	antiziganistic
sich auseinandersetzen <i>v</i>	to deal with something
die Ausgrenzung(en)	exclusion
die Ausländerfeindlichkeit	xenophobia/hatred of foreigners
das Aussehen	appearance
die Beleidigung(en)	insult
die Bemerkung(en)	comment
die Benachteiligung(en)	disadvantage
beunruhigend <i>adj</i>	worrying
die Diskriminierung	discrimination
die Einstellung(en)	attitude
engstirnig <i>adj</i>	narrow minded
die Feindseligkeit(en)	hostility
mit etwas fertig werden <i>v</i>	to deal with something
fremd <i>adj</i>	foreign
die Fremdenfeindlichkeit	xenophobia/hatred of foreigners
die Gleichberechtigung	equality
die Gewalt	violence
die Hautfarbe(n)	skin colour
herausgreifen <i>v</i>	to single out
die Ignoranz	ignorance
die Mehrheitsgesellschaft(en)	mainstream society
die Minderheitengruppe(n)	minority group
das Missverständnis(se)	misunderstanding
der Neo-Nazismus	neonazism
neugierig <i>adj</i>	curious
der Rassismus	racism
der Rechtsextremismus	right wing extremism
schaden <i>v</i>	to hurt/to damage
sichtbar <i>adj</i>	visible/apparent
die Sinti und Roma	Romani people
stigmatisieren <i>v</i>	to stigmatise
tief verwurzelt <i>adj</i>	deep rooted
unterschätzen <i>v</i>	to underestimate
unvoreingenommen <i>adj</i>	unprejudiced
der Urteil(e)	judgement
der Vorurteil(e)	prejudice
die Wurzel(n)	root

FAKTEN UND STATISTIKEN

- **Alltagsrassismus** – die Übernahme von Rassismus in alltägliche Situationen durch Denk- und Handlungsformen, die die dahinter liegenden Machtstrukturen stabilisieren und verfestigen. Es handelt sich dabei um einen ununterbrochenen Prozeß, bei dem Rassismus in all seinen Ausformungen nicht mehr befragt wird und von den dominierenden Gruppen als "normal" und allgemein gebräuchliches Verhaltensmuster betrachtet wird
- Sinti und Roma sind Personen, die in ihren Heimatländern historisch-gewachsene Minderheiten bilden (Stämme)
- Sie haben sich in West – und Mitteleuropa angesiedelt (ursprünglich aus Indien)
- Jeder fünfte in Deutschland sei ausländerfeindlich, und zwar antiziganistisch
- **Antiziganismus** – eine rassistische Einstellung gegen « Sinti und Roma »
- Es ist besonders verbreitet wo weniger Migranten wohnen
- Sie werden von den Medien als « **Sozialschmarotzer** » dargestellt
- **Sozialscharotzer** ist jemand, der die sozialen Leistungen des Landes ausnutzt

9.2 Die Ursprünge des Rassismus

VOKABELN

absichtlich <i>adj</i>	intentional
die Anforderung(en)	demand
aufrechterhalten <i>v</i>	to perpetuate
die Ausbreitung(en)	spreading
die Berichterstattung(en)	media coverage
bestätigen <i>v</i>	to validate, to confirm
die Denkweise(n)	mind set
dunkelhäutig <i>adj</i>	dark skinned
die Entdeckung(en)	discovery
der Gleichaltrige(-)	peer
der Groll(-)	resentment
die Grundlage(n)	basis
Groll hegen <i>v</i>	to harbour resentment
die Herrenrasse(n)	master race
herrschend <i>adj</i>	dominant
der Kaiserreich(e)	empire
die Kindheitserfahrung(en)	childhood experience
der Kolonialismus	colonialism
die Kolonialherrschaft(en)	colonial rule

die Kolonialmacht('e)	colonial power
ums Leben kommen v	to die
die Niederlage(n)	defeat
rechtfertigen v	to justify
das Reich(e)	empire
scheitern v	to fail
das Schutzgebiet(e)	protected territory
die Sklaverei	slavery
der Sündenbock('e)	scapegoat
das Verbrechen(-)	crime
verfestigen v	to strengthen
die Vergabe(n)	allocation
verknüpfen v	to link
versehentlich <i>adj</i>	inadvertent
vorantreiben v	to drive forward
das Vorurteil(e)	prejudice
die Weitergabe(n)	passing on
die Weltverschwörung(en)	world conspiracy
der Zuzug('e)	influx of immigrants

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Im 15. Jahrhundert kamen die ersten dunkelhäutigen Menschen nach Europa, das hat zu der Sklaverei geführt – **der Anfang des Rassismus**
- Sie wurden mit verschiedenen Sprachräumen zusammengebracht um nicht miteinander kommunizieren zu können
- Deutschland (damals das deutsche Reich) hat ihre ersten Kolonien nach dem ersten Weltkrieg in Afrika (Togo und Kamerun) verloren
- Sklaven wurden verkauft, entführt, arbeiteten und lebten unter schrecklichen Bedingungen
- Die Idee von einer « Herrenrasse » wurde während des 2. Weltkrieges immer weiterentwickelt
- Menschen werden durch die Gesellschaft geprägt, in der sie aufgewachsen und leben
- Volk, Reich und Rasse wurde im Sinne der nationalsozialistischen Ideologie propagantistisch verwendet
- Rassismus hat sich verändert (der Grundgedanke, die Ideologie und die Leute, die als « fremd » gelten) und bleibt ein unterschiedliches Konzept in Deutschland
- Rassismus existiert immernoch, trotz unserer Vergangenheit aber es wird heute viel dagegen gekämpft
- **Rassismus entsteht durch Vorurteile**

- Bei Familien in denen rassistische Vorurteile vertreten werden, ist die Gefahr der Weitergabe groß
- Familienmitglieder, Lehrer und Freunde gelten als sehr wichtige Vorbilder
- Die Politiker haben die Verantwortung die Einwanderer nicht als « fremd », « anders » und als « Ausländer » darzustellen und sie nicht mehr als anderen mit Verbrechen und Kriminalität zu verbinden

9.3 Der Kampf gegen Rassismus

VOKABELN

abgehalten werden v	to be held
die Affenlaute	monkey songs (racist chanting in sports)
die Aktenvernichtung(en)	destruction of documents
anfeinden v	to treat with hostility
antreffen v	to encounter
aufrufen v	to call for
die Ausbreitung(en)	spreading
der Ausschuss('e)	committee
der Bedarf(e)	need
die Beseitigung(en)	abolition
die Besorgnis(se)	concern
besorgt adj	worried
die Beschwerde(n)	complaint
sich beteiligen v	to participate
die Bestrafung(en)	punishment
die Beteiligung(en)	participation
der Brandanschlag('e)	arson attack
gegen etw. eintreten v	to stand against sth.
die Ermittlung(en)	investigation
die Flüchtlingsunterkunft('e)	refugee accomodation
fordern v	to demand
friedlich adj	peaceful
das Gedankengut(-)	mindset
gewaltfrei adj	non-violent
gewaltsam adv	violently
das Gremium(-en)	council/panel
das Hakenkreuz(e)	swastika
hervorheben v	to highlight/emphasise
die Instanz(-en)	court
ein Zeichen setzen v	to take a stand
die Überfremdung(en)	(excessive) influx of foreigners
überwinden v	to overcome
die Unterbindung(en)	prevention

die Veranstaltung(en)	event
vorgehen v	to proceed
der Widerstand('e)	opposition
die Widerstandsorganisation(en)	resistance organisation
der Zugang('e)	access
die Zunahme(n)	increase

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Die EU ist « sehr besorgt » über Deutschland, weil die Zunahme und Ausbreitung rassistischen Gedankenguts sich ausgebreitet hat
- Seit Okt 2014 gibt es Pegida « Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes » Versammlungen und Demonstrationen
- Es gab in den letzten Jahren viele rassistische Ereignisse (Hakenkreuzschmierereien, Brandanschläge gegen Flüchtlingsunterkünfte)
- Die deutsche Regierung versucht Flüchtlinge und Opfer des Rassismus zu schützen, indem die Polizisten und die Gerichte besser in der Lage sein sollen rassistische Motive von Straftaten zu erkennen und zu verfolgen
- Sie haben ungehinderten Zugang zu medizinischen Versorgung und Unterkünften
- Die Zahl der Pegida – Gegendemonstration wird von der Regierung benutzt um zu beweisen, dass sie etwas gegen Rassismus unternehmen, aber man kann dieser Zahl nicht vertrauen, da sie sich verringert hat, weil « laut Pegida » hat jeder dritte Deutsche Angst vor einer Überfremdung
- Seit 1966 halten die vereinten Nationen am 21. März den « internationalen Tag für die Beseitigung rassistischer Diskriminierung » als Gedenktag des Massakers von **Sharpeville**
- An diesem Tag wurden in 1960 in Johannesburg 69 friedliche Demonstranten von der Polizei getötet
- Seit 2007 sind diese Aktivitäten auf 2 Wochen verlängert wurden, namens « internationale Wochen gegen Rassismus »
- Es gab über 1300 Veranstaltungen in über 300 Städten und Gemeinden
- Die steigende Anzahl zeigt, wie viele Bürger gegen Rassismus sind

FRAGEN

- Warum kommen die Migranten nach Deutschland, Österreich oder in die Schweiz ?
- Warum gibt es eine Flüchtlingskrise ?
- Inwiefern können Flüchtlinge in ihrer neuen Heimat einen positiven Beitrag leisten ?
- Tun deutschsprachige Länder genug für die Flüchtlinge ?
- Was ist die Rot-Weiß-Rot Karte ?
- Sollte man in der Schule nur deutsch sprechen ?
- Sollte Deutschland auch in Zukunft Flüchtlinge aufnehmen ? Warum ? (nicht)
- Was wissen Sie im Allgemeinen über die Situation von Immigranten in Deutschland, Österreich und der Schweiz ?
- Wie effektiv kann das Internet Ihrer Meinung nach im Kampf gegen Rassismus sein ?
- Wie groß ist heutzutage das Problem des Rechtsextremismus in Deutschland, Österreich oder der Schweiz ?
- Was gab es für rassistische Angriffe in Deutschland ?
- Woher stammt Rassismus und wie entsteht es ?
- Wie erfolgreich ist Deutschlands Kampf gegen Rassismus ?